

Govinda hofft auf Preis

Online-Voting läuft bis zum 31. Oktober

Die Govinda-Entwicklungshilfe aus Aalen ist mit Marisa Schroth für den bundesweiten Deutschen Engagementpreis 2016 nominiert. Das Online-Voting für den Wettbewerb läuft noch bis zum 31. Oktober.

AALEN - Marisa Schroth, ehrenamtliche Mitarbeiterin von Govinda gewann 2015 den „Filippas Engel Preis“, dadurch wurde Govinda für die höchste Auszeichnung ehrenamtlichen Engagements in Deutschland nominiert. Govinda setzt sich für notleidende Menschen in Nepal ein. Innerhalb von 18 Jahren wurde vielen Menschen ein besseres Leben durch Schulbildung, Ausbildung, medizinische sowie hygienische Aufklärung und Versorgung und Gemeindeprojekten ermöglicht.

Im Falle eines Gewinns würde Govinda das Preisgeld für die Erweiterung des Ausbildungszentrums um den Ausbildungsgang zum Elektriker mit zertifiziertem Berufsabschluss verwenden.

Bundesweit sind in diesem Jahr rund 600 Personen und Projekte im Rennen um den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis, wie auch Govinda durch Marisa Schroth. Insgesamt waren über 900 Projekte und Personen nominiert. Der Preis würdigt das freiwillige Engagement der Menschen und all derjenigen, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen sichtbar machen. Abstimmen kann man noch bis zum 31. Oktober im Internet unter www.waisenkind.de/abstimmung

sf



Südfinder 19.10.2016